

Energiespartipps

Noch nie hat Energie so viel gekostet. Die Preise für Heizen und für Strom sind stark gestiegen. Wir wollen Ihnen helfen, Energie zu sparen.

Energiesparen in der Küche

- Die Kühlschranktür nur kurz aufmachen.
- Kein warmes Essen in den Kühlschrank oder Gefrierschrank stellen.
- Nur so viel Wasser kochen, wie man braucht.
- Obst und Gemüse mit kaltem Wasser waschen. Das schont auch die Vitamine.
- Die Spülmaschine immer vollmachen und das ECO-Programm einschalten. Es dauert länger, spart aber Strom.
- Beim Kochen den passenden Deckel verwenden.

Energiesparen im Wohn- und Arbeitszimmer

- Standby kostet Strom. Deshalb: Fernseher nicht bloß mit der Fernbedienung ausschalten, sondern ganz.
- Eine Steckdosenleiste mit Schalter verwenden, um viele Geräte auf einmal vom Stromnetz zu nehmen.

Energiesparen im Badezimmer

- Hände mit kaltem Wasser waschen.
- Duschen statt baden.
- Nicht zu lange duschen. Nicht heiß, sondern warm duschen.
- Dusche während des Einseifens ausmachen.
- Beim Rasieren und Zähneputzen nicht das Wasser laufen lassen.
- Waschmaschine nur voll benutzen und nicht so heiß waschen. 30 Grad reichen oft und schonen die Kleidung.
- Das ECO-Programm einschalten. Es dauert länger, spart aber Strom.
- Auch wenn Sie einen Trockner haben: Wäsche auf der Leine trocknen – am besten draußen auf dem Balkon oder bei offenem Fenster, wenn es das Wetter zulässt.

Energiesparen in der ganzen Wohnung

- Licht ausschalten, wenn niemand im Zimmer ist.
- Heizung runterdrehen.
- Türen zumachen.
- Keine Kleider auf die Heizung legen.
- Keine Möbel vor die Heizung stellen.
- Fenster nicht kippen, sondern kurz ganz aufmachen. Sonst kühlt das Zimmer aus. Das kostet sehr viel Energie.
- Die Wohnung nicht mit dem Backofen heizen.